



Verband der Seniorenwohnheime Südtirols
Associazione delle Residenze per Anziani dell'Alto Adige

SOZIALBILANZ 2024

Inhalt

1. INSTITUTIONELLES	1
1.1 Der Verband	1
1.2 Die Mitglieder	1
1.3 Die Organe des VdS	2
1.3.1 Organigramm	2
1.3.2 Die Generalversammlung	2
1.3.3 Der Verbandsausschuss	2
1.3.4 Die Präsidentin	3
1.3.5 Die Rechnungsprüfer	3
1.3.6 Das Schiedsgericht	3
1.4 Die Arbeitsgruppen	4
1.4.1 Interne Arbeitsgruppen	4
1.4.2 Externe Arbeitsgruppen und Gremien	5
1.5 Direktion / Verbandsbüro	8
1.5.1 Stellenplan	8
1.5.2 Das Verbandsbüro	8
1.5.3 Der Direktor	9
2. LEISTUNGEN	10
2.1 Strategieplan 2021 – 2026	10
2.2 Klausurtagung vom 12.06.2024	10
2.2.3 Treffen der Präsidentinnen und der Direktorinnen	10
2.3 Interessensvertretung	11
2.3.1 Treffen mit Entscheidungsträgern und Systempartnern	11
2.3.2 Kollektivvertragsverhandlungen	11
2.3.3 Delegiertenversammlung Landesgesundheitsfond SaniPro	12
2.4 Information an die Mitglieder	13
2.4.1 Information an die Mitglieder mittels E-Mail	13
2.4.2 Mitgliederbereich der VdS-Webseite	13
2.4.3 Newsletter	13

2.4.4	Informationsveranstaltungen, Versammlungen und Treffen	13
2.5	Öffentlichkeitsarbeit.....	14
2.5.1	Pressemitteilungen	14
2.5.2	Radio- und Fernsehauftritte und Interviewanfragen von Printmedien.....	15
2.5.4	PR - Aktionen	16
2.5.4	Öffentlicher Bereich der VdS-Webseite.....	17
2.6	Weiterbildung.....	17
2.6.1	Weiterbildungskurse des VdS	17
2.6.2	CME-Kurse der Mitgliedsheime: Akkreditierungen und Beratungen zur Akkreditierung.....	18
2.7	Beratungsdienste	19
2.7.1	Beratung der Mitglieder im kollektiven Sinne	19
2.7.2	Individuelle Beratung der Mitglieder	20
2.7.3	Beratung im Bereich Korruptionsvorbeugung und Transparenz	20
2.8	Qualitätssiegel RQA Südtirol.....	21
2.9	Projekte.....	21
2.9.1	Sommer einmal anders	21
2.9.2	Facharztvisiten in den SWH	22
2.9.3	Ausstellung Yes we can	22
2.9.4	Projekt Sexualität und Liebe im Alter	22
2.9.5	Imagekampagne zur Arbeitssicherung in den Seniorenwohnheimen CAREer – Pflege deine Zukunft.....	23
2.10	Innovation im VdS	23
2.10.1	Projekt Senso7 – Schulungen und Support	24
2.10.2	Projekt Pflegehelfer in Ausbildung	25
2.10.3	Projekt Medikamentenverblistering	26
2.10.4	Projekt „Advance Care Planning“	27
3.	FINANZEN.....	28
3.1	Abschlussrechnung VdS 2024	28
3.2	Abschlussrechnung Mutterschaftsfonds 2024.....	29

1. INSTITUTIONELLES

1.1 Der Verband

Der Verband der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS) ist ein gemeinnütziger Verband ohne Gewinnabsicht und wurde am 9. April 1987 als „Verband der Altersheime Südtirols“ gegründet. Seit dem 5. April 2004 ist der VdS als juristische Person des Privatrechts im Sinne des Art. 1 des DPR Nr. 361/2000 anerkannt und in das Landesverzeichnis der juristischen Personen eingetragen.

Die statutarischen Zielsetzungen und Aufgaben des VdS umfassen:

- die gemeinsamen Interessen der Mitglieder gegenüber den Behörden und der Politik zu vertreten;
- Dienstleistungen im Interesse der Mitglieder zu erbringen;
- die Aus- und Weiterbildung des Personals der Mitglieder zu fördern;
- Öffentlichkeitsarbeit für die Belange der stationären Seniorenbetreuung zu betreiben;
- die Probleme der Seniorenbetreuung in den Seniorenwohnheimen wissenschaftlich zu vertiefen und Lösungsansätze aufzuzeigen;
- die Kooperation zwischen den verschiedenen Formen der Seniorenbetreuung zu fördern;
- die Prinzipien und Methoden der Verwaltung und Führung der Einrichtungen für Senioren zu vereinheitlichen;
- die Information und den Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern zu unterstützen.

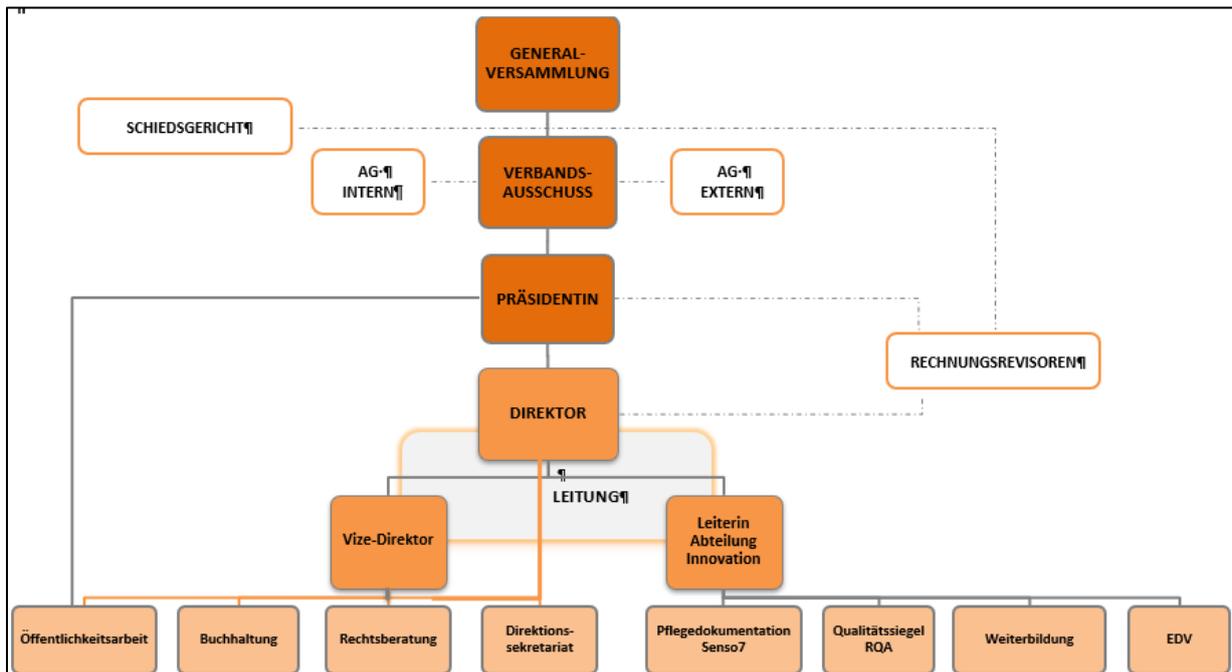
1.2 Die Mitglieder

Die Mitglieder sind die Träger der Seniorenwohnheime. Einzelne Träger können auch mehrere Strukturen führen bzw. verwalten.

2024					
Natur des Trägers	Rechtsform des Trägers	Anzahl Träger	Anzahl Strukturen	Betten	Mitarbeiter (VZÄ)
Öffentlich					
	ÖBPB	30	37	2081	1862
	Konsortiumbetriebe	6	10	496	533
	Sozialbetrieb Bozen	1	4	416	429
	Bezirksgemeinschaft	4	7	309	274
	Gemeinde	1	1	21	17
Öffentlich Insg.		42	59	3.323	3.115
Privat					
	Stiftung	5	7	493	441
	Sozialgenossenschaft	4	5	272	223
	Verein	3	3	138	144
	Religiöse Körperschaft	1	5	347	263
	Private Klinik	1	1	59	51
Privat Insg.		14	21	1.309	1.122
INSGESAMT		56	80	4.632	4.237

1.3 Die Organe des VdS

1.3.1 Organigramm



1.3.2 Die Generalversammlung

Die GV ist das oberste Organ des Verbandes. Die wichtigsten Zuständigkeiten der Generalversammlung sind:

- die Wahl der Verbandsorgane;
- die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags und der Abschlussrechnung;
- die Genehmigung des Tätigkeitsberichts über das abgelaufene Jahr und des Arbeitsprogramms für das Folgejahr.

Im Jahr 2024 hat die ordentliche Generalversammlung am 17. April stattgefunden.

1.3.3 Der Verbandsausschuss

Der amtierende Verbandsausschuss wurde bei der Generalversammlung am 21. April 2021 gewählt und bleibt fünf Jahre (also bis April 2026) im Amt. Er besteht aus 9 Mitgliedern.

Im Verbandsausschuss müssen folgende Kategorien vertreten sein:

- sowohl die öffentlich- als auch privatrechtlich geführten Mitgliedsheime;
- sowohl große (60 Betten und mehr) als auch kleine (59 Betten und weniger) Mitgliedsheime;
- beide Sprachgruppen;
- beide Geschlechter.

Am 31.12.2024 war der Verbandsausschuss wie folgt zusammengesetzt:

- Präsidentin: Martina Ladurner
- Vizepräsidentin: Beatrix Kaserer

- Mitglied: Liliana Di Fede
- Mitglied: Franz Kompatscher
- Mitglied: Jürgen Pircher
- Mitglied: Claudia Seeber
- Mitglied: Ulrich Seitz
- Mitglied: Martin Telser
- Mitglied: Herbert Watschinger

Im Jahr 2024 hat der Verbandsausschuss 7 Sitzungen und 1 Klausurtagung abgehalten.

1.3.4 Die Präsidentin

Die Präsidentin ist die gesetzliche Vertreterin des Verbandes. Sie vertritt diesen nach innen und außen sowie vor Gericht. Im Falle ihrer Verhinderung wird sie durch die Vizepräsidentin in all ihren Funktionen und Aufgaben vertreten. Die Präsidentin hielt 2024 in der Regel jeden Mittwoch am Verbandssitz Sprechstunde. Am selben Tag fand jeweils ein Koordinierungstreffen mit dem Direktor statt. Im Laufe des Jahres 2024 nahm die Präsidentin eine Vielzahl an institutionellen Aufgaben wahr, über welche sie im Verbandsausschuss regelmäßig berichtet hat.

1.3.5 Die Rechnungsprüfer

Den Rechnungsprüfern obliegt die Überprüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Gebarung sowie der Jahresabschlussrechnung. Die amtierenden Rechnungsprüfer Dr. Peter Winkler und Dr. Hansjörg Bergmeister wurden bei der Generalversammlung vom 21.04.2021 gewählt und bleiben fünf Jahre (also bis April 2026) im Amt.

1.3.6 Das Schiedsgericht

Das Schiedsgericht ist für die Entscheidung aller Streitfälle zuständig, die sich aus dem Mitgliedschaftsverhältnis ergeben und die u.a. bei der Auslegung der Verbandsstatuten entstehen können. Die amtierenden Schiedsrichter, Hr. Franz Angerer, Hr. Norbert Bertignoll und Hr. Walter Gummerer wurden bei der Generalversammlung vom 21.04.2021 gewählt und bleiben fünf Jahre (also bis April 2026) im Amt.

Im Jahr 2024 fand keine Sitzung des Schiedsgerichts statt.

1.4 Die Arbeitsgruppen

1.4.1 Interne Arbeitsgruppen

Der VdS hat im Jahr 2024 die folgenden internen Arbeitsgruppen geleitet. Bei internen Arbeitsgruppen handelt es sich um Gremien, welche vom VdS selbst ins Leben gerufen wurden und an welchen die Seniorenwohnheime selbst beteiligt sind. Ziel ist es dabei, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten und die entsprechenden Ergebnisse mit den Betroffenen umzusetzen.

	Name	Teilnehmer VdS	Anzahl der Sitzungen
1.	Fachgruppe Personal Zuständigkeit: Annasofia Miglioli	Annasofia Miglioli	4 + 4 Treffen bzgl. Personalordnung
2.	Expertengruppe RQA Zuständigkeit: Beatrix Kaserer und Jessica Pigneter	Jessica Pigneter	1
3.	Garantiekommision RQA Zuständigkeit: Oswald Mair und Jessica Pigneter	Oswald Mair Koordination: Jessica Pigneter	2
4.	Weiterbildung Zuständigkeit: Beatrix Kaserer, Oswald Mair, Elke Gruber	Oswald Mair, Koordination: Elke Gruber	1
5.	Innovation im VdS – STRG (16.06.21)	Martina Ladurner, Beatrix Kaserer, Oswald Mair, Rita Obkircher, Egger Benjamin	4
10.	Medikamentenverblisterung für die SWH	Oswald Mair, Rita Obkircher, Benjamin Egger	10
11.	Akkreditierung – Personalparameter – Bes. Betreuungsformen	Oswald Mair, Rita Obkircher	5
12.	VdS-Ehrenpreis „Schaly Pichler Seniorenpreis	Oswald Mair, Martina Ladurner, Ulrich Seitz, Franz Kompatscher und Julia Penn	8
13.	Vertragsordnung	Benjamin Egger, Annasofia Miglioli und Beatrix Kaserer	3
14.	Dienstcharta	Annasofia Miglioli, Benjamin Egger und Herbert Watschinger	2

Von den oben genannten Arbeitsgruppen wurden im Jahr 2024 folgende AG bzw. STRG eingerichtet:

- Vertragsordnung
- Dienstcharta

1.4.2 Externe Arbeitsgruppen und Gremien

Bei den externen Arbeitsgruppen handelt es sich um Gremien, welche von anderen Körperschaften ins Leben gerufen wurden und in denen der VdS die Interessen der Seniorenwohnheime vertritt. Deshalb ergänzt die Mitarbeit bei externen Arbeitsgruppen die institutionelle Aufgabe der Interessensvertretung (siehe dazu auch Punkt 2.3).

Der VdS war im Jahr 2024 an den Tätigkeiten und Sitzungen der folgenden externen Arbeitsgruppen beteiligt.

	Name	Teilnehmer VdS	Anzahl der Sitzungen
1.	BAK – Bereichsabkommen der Bediensteten der Gemeinde, Bezirksgemeinschaften und ÖBPB Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	6 Verhandlungssitzungen + 7 Sitzungen Öffentliche Delegation
2.	BAK – Bereichsabkommen für die Führungskräfte der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und ÖBPB Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	14 Verhandlungssitzungen + 3 Sitzungen Öffentliche Delegation
3.	BAK-Sanität – Bereichskollektivvertrag des Personals des Landesgesundheitsdienstes	Oswald Mair, Annasofia Miglioli	19 Verhandlungssitzungen + 8 Sitzungen Öffentliche Delegation
4.	BÜKV – Bereichsübergreifender Kollektivvertrag für die Bedienstete Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	17 Verhandlungssitzungen + 18 Sitzungen Öffentliche Delegation
5.	BÜKV–Bereichsübergreifenden Kollektivvertrag für die Führungskräfte Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	0
6.	Organo consultivo regionale in materia di APSP (Comitato Consultivo Regionale) Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair	Mitglied Martina Ladurner Ersatzmitglied Oswald Mair	1
7.	Personalleiter der Bezirksgemeinschaften Zuständigkeit: Annasofia Miglioli	Annasofia Miglioli	7
8.	Kollektivvertrag für privat geführte SWH Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair	Oswald Mair, Benjamin Egger	1 Verhandlungstreffen, 4 Vorbereitungstreffen der Arbeitgeber-

			vertreter und 2 Treffen bzgl. Leistungsprämie
9.	Koordinierungssitzungen der Abteilung 24 mit den Systempartnern Zuständigkeit: Oswald Mair	Oswald Mair bzw. Benjamin Egger	8
10.	Kriterien besondere Betreuungsformen (Beschluss 145/2017 bzw. 1419/2018) Zuständigkeit: Rita Obkircher	Oswald Mair, Rita Obkircher	3
11.	Landessozialplan - Steuerungsgruppe Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair	Liliana Di Fede	1
12.	Mutterschaftsfond Zuständigkeit: Oswald Mair, Elisabeth Gorfer	Oswald Mair, Elisabeth Gorfer	2
13.	Sachwalterschaft - Koordinierungstisch Zuständigkeit: Benjamin Egger	Benjamin Egger	1
14.	Südtiroler Seniorenbund Zuständigkeit: Martina Ladurner	Martina Ladurner	2
15.	Territoriale Anlaufstelle für Betreuung und Pflege Zuständigkeit: Martina Ladurner, Beatrix Kaserer und Oswald Mair	Martina Ladurner, Oswald Mair	2
16.	Projekt „Sommer einmal anders“ Zuständigkeit: Oswald Mair und Julia Penn	Oswald Mair, Julia Penn	2
17.	Senso 7 - EBE (externe Businessexperten) (2024) Zuständigkeit: Rita Obkircher	Rita Obkircher	12
18.	Pflegehelfer in Ausbildung und Sozialbetreuer in Ausbildung	Martina Ladurner, Oswald Mair, Rita Obkircher	8
19.	Delegiertenversammlung Sanipro Zuständigkeit: Martina Ladurner	Martina Ladurner	2
20.	EDV-Programm Kurzzeitpflege Zuständigkeit: Herbert Watschinger, Oswald Mair	Oswald Mair	3
21.	Plattform Land Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair	Martina Ladurner, Oswald Mair	4
22.	Imagekampagne und Karriere Südtirol Zuständigkeit: Oswald Mair, Annasofia Miglioli	Oswald Mair, Annasofia Miglioli, Julia Penn	3 Karriere Südtirol
23.	Landesbeirat für Soziales (09.2021)	Martina Ladurner	4

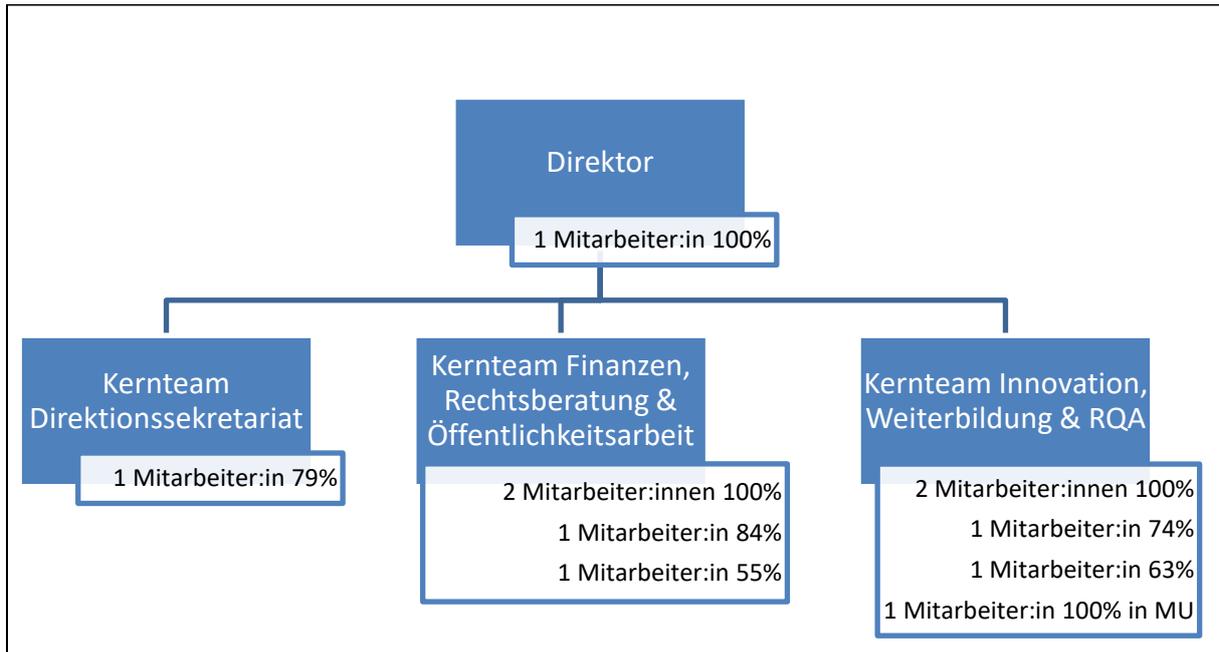
24.	Einheitliche Warteliste Gemeinde Meran	Martina Ladurner, Oswald Mair, Michael Klotzner, Martin Telser, Alexander D'Andrea, Stefano Pol, Irene Platter, Wiedmer Petra	1
25.	Einstieg in die Pflege mit Amt für Arbeit	Rita Obkircher	3
26.	Task Force Soziales - Sanität	Oswald Mair, Rita Obkircher	5
27.	“Sexualität im Alter”	Elke Gruber, Julia Penn	3
28.	Landesbeirat für Senioren	Martina Ladurner	1
29.	Freiheitseinschränkende Maßnahme	Rita Obkircher	3
30.	Monitoringgruppe BLR Ausbildung PH-SB	Oswald Mair Rita Obkircher	1
31.	EDV Programm Warteliste + Raster	Oswald Mair	1
32.	Demenzleitfaden (10.2024)	Rita Obkircher	1
33.	Management von Missbräuchen (10.2024)	Rita Obkircher	3
34.	Soziale Sicherung Südtiroler Bauernbund (12.2024)	Martina Ladurner, Oswald Mair	1

Von den oben genannten Arbeitsgruppen wurden im Jahr 2024 folgende neu eingesetzt:

- BAK-Sanität – Bereichskollektivvertrag des Personals des Landesgesundheitsdienstes
- Demenzleitfaden (2024)
- Management von Missbräuchen (2024)
- Soziale Sicherung SBB (2024)

1.5 Direktion / Verbandsbüro

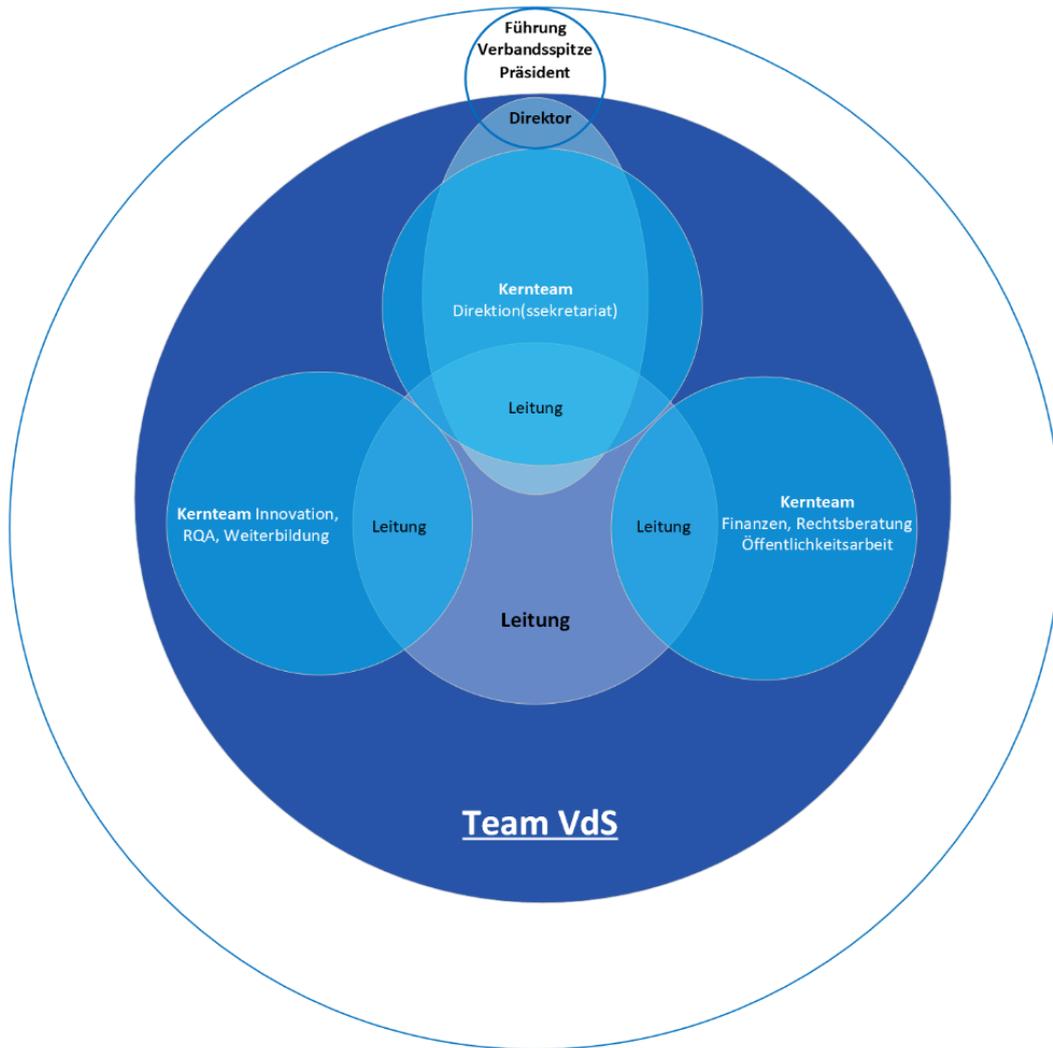
1.5.1 Stellenplan



1.5.2 Das Verbandsbüro

Das vom Direktor geleitete Verbandsbüro setzt die Vorgaben der Generalversammlung und des Verbandsausschusses um. Alle ausgeführten Dienstleistungen und Tätigkeiten sind auf die Notwendigkeiten der Mitglieder ausgerichtet.

Mit 2023 erfolgte eine interne Reorganisation des Verbandsbüros und eine Anpassung des entsprechenden Organigramms, das wie folgt aufgebaut ist: es gibt drei Kernteams, denen jeweils eine Leitung zugeteilt ist. Die Kernteams treffen sich in der Regel monatlich zu Besprechungen, die Leitung trifft sich wöchentlich. Die Teamsitzungen, an denen alle Mitarbeitenden teilnehmen, finden in der Regel ebenfalls monatlich statt. Die Reorganisation trägt der stetigen Weiterentwicklung und den wachsenden Herausforderungen des Verbands der Seniorenwohnheime Rechnung. Zudem ist das Organigramm so gestaltet, dass die Mitglieder jedes Kernteams je nach Thematik auch in den anderen Kernteams mitarbeiten können. Die kreisförmige Gestaltung unterscheidet sich bewusst von üblichen hierarchisch dargestellten Organigrammen: hiermit soll die flache Hierarchie versinnbildlicht werden. Im Jahr 2024 wurde diese interne Reorganisation gefestigt und stabilisiert und nach Innen wie nach Außen sichtbar gemacht. Das angestrebte Ziel, Wissen, Entscheidungen und Verantwortung auf mehrere Personen zu verteilen, konnte eindeutig erreicht werden.



1.5.3 Der Direktor

Der Direktor führt die Arbeitsprogramme im Einvernehmen mit der Präsidentin und dem Verbandsausschuss durch. Ihm obliegen die operative Führung und Leitung des Verbandes, wobei er sich an die Beschlüsse und Vorgaben der Verbandsorgane hält.

2. LEISTUNGEN

2.1 Strategieplan 2021 – 2026

Auf der Grundlage des Strategieplans 2016 - 2021 wurden bei der Klausurtagung des neu gewählten Verbandsausschusses am 24.06.2021 die Schwerpunkte für die grundlegende strategische Ausrichtung des VdS bis 2026 definiert. Die Ergebnisse der Klausurtagung sind in den Strategieplan 2021 – 2026 eingeflossen. Der Strategieplan 2021 – 2026 wird laufend ergänzt und mit den Ergebnissen der jährlichen Klausurtagung weitergeschrieben.

2.2 Klausurtagung vom 12.06.2024

Am 12. Juni 2024 fand am Verbandssitz die Klausurtagung des Verbandsausschusses statt. Zentrales Thema der Tagung war **„Zukunft stationäre Betreuung: mutig vorausschauen und aktiv gestalten“**

Trends und Prognosen ergeben ein klares Bild, und wir wissen um die Herausforderungen der Silver Society für Gesellschaft und für uns als Akteure im Feld. Jetzt gilt es, den eigenen Einflussbereich bewusst zu erkennen und zu definieren, Verantwortung dafür wahrzunehmen und immer mehr vom Reagieren ins Gestalten zu kommen. Dafür wollen wir uns im Rahmen der Klausur folgenden Fragen stellen:

- ☛ Welche kraftvolle gemeinsame Vision haben wir für die stationäre Seniorenbetreuung (für das Wohnen und Leben im SWH)? Wir haben dabei den Senior/pflegebedürftigen Mensch und den Mitarbeitenden im Auge!
- ☛ Wo stehen wir jetzt und was brauchen wir, um die Menschen (Interessensgruppen) glaubwürdig in diesen Prozess zu berücksichtigen und mitnehmen zu können?
- ☛ Wo/Wie sehen wir unsere Rolle als VdS (Interessensvertreter der SWH) und als Strukturen (Träger von SWH) und welche Handlungsfelder und Maßnahmen leiten sich davon auf verschiedenen Ebenen ab?
- ☛ Optional: Wie wollen wir uns in der Öffentlichkeit positionieren, und welche Rahmenbedingungen brauchen wir auf politischer Ebene?

Die Klausur bot die Möglichkeit, in einen offenen Dialog zu diesen Fragestellungen zu treten, und die Ausrichtung der Verbandsarbeit für die nächsten Jahre abzugleichen, sodass daraus eine Basis für weitere Entwicklungen geschaffen wurde.

Zusammengefasst wurden die Ergebnisse in der Formulierung von:

- ☛ Visionen
- ☛ Zielen
- ☛ Maßnahmen

2.2.3 Treffen der Präsidentinnen und der Direktorinnen

Zu Beginn des Jahres 2024 fanden zwei getrennte Treffen mit den Präsident*innen (10.01.2024) und den Direktor*innen (11.01.2024) der Mitgliedsheime statt. Ziel war es dabei mit den Mitgliedern in Dialog zu treten, einen wertvollen Austausch zu ermöglichen und gleichzeitig wichtige Informationen zu geben. Die Treffen wurden auch als Gelegenheit genutzt, die Schwerpunkte der Mitglieder für das Verbandsjahr 2024 in Erfahrung zu bringen und diese in die Verbandsarbeit einfließen zu lassen.

2.3 Interessensvertretung

Die Vertretung der Interessen der Mitgliedsheime ist laut Statut eine Kernaufgabe des VdS. Sie wird gleichzeitig auf mehreren Ebenen durchgeführt: durch verschiedene Treffen mit Entscheidungsträgern und Systempartnern, Verhandlungen zu den Kollektivverträgen und der Mitarbeit bei externen Arbeitsgruppen (siehe Punkt 1.4.1).

2.3.1 Treffen mit Entscheidungsträgern und Systempartnern

Im Jahr 2024 haben folgende Treffen mit Behörden und Systempartnern stattgefunden:

- 2 Treffen mit dem Landeshauptmann
- 5 Treffen mit Landesrätin Soziales
- 2 Treffen mit Landesrat Gesundheit
- 2 Treffen mit Landesrat Bildung
- 3 Treffen mit den Verantwortlichen des Südtiroler Sanitätsbetriebes
- Die Treffen mit Ressortdirektoren, Abteilungsdirektoren und Amtsdirektoren finden periodisch (in der Regel monatlich) und zusätzlich nach Bedarf statt.

2.3.2 Kollektivvertragsverhandlungen

Die Interessensvertretung der Mitgliedsheime findet auch auf Ebene der Kollektivvertragsverhandlungen statt:

Verhandlungstisch	Ergebnis
Bereichsübergreifender Kollektivvertrag-BÜKV Führungskräfte	Nach der Verabschiedung des neuen Landesgesetzes Nr. 6/2022 "Regelung der Führungsstruktur des öffentlichen Landessystems und Ordnung der Südtiroler Landesverwaltung" wurden 2022 auch die bereichsübergreifenden Kollektivvertragsverhandlungen für Führungskräfte wieder aufgenommen, um den Vertrag für den Dreijahreszeitraum 2020-2022 festzulegen. Am 24.08.2023 wurde der bereichsübergreifende Kollektivvertrag für die Führungskräfte endgültig unterzeichnet und am 31.08.2023 im Amtsblatt veröffentlicht. Dieser Vertrag gilt für die Direktoren der SWH jedoch erst nach der Änderung des Regionalgesetzes (diese Änderung wurde durch das Gesetz zum Nachtragshausalt der Region vorgenommen) und nach der Festlegung einer spezifischen Regelung auf Bereichsebene.
Bereichsübergreifender Kollektivvertrag- BÜKV - Bedienstete	Am 18.11.2024 wurde ein erstes Abkommen endgültig unterzeichnet und am 05.12.2024 im Amtsblatt veröffentlicht. Der Vertrag tritt am 01.01.2025 in Kraft. Es handelt sich um den Kollektivvertrag, der den Dreijahreszeitraum 2019-2021 abschließt und u.a. wichtige Neuerungen in Bezug auf Elternzeit enthält. Die wichtigsten Inhalte sind: - Vaterschaftsurlaub, Sonderurlaub wegen Krankheit des Kindes, Wartestand für Personal mit Kindern, Freistellung aus Erziehungsgründen - Häufung der Zulagen - Erster Mitarbeiter (Zulage) Am 16.12.2024 wurde ein weiteres Abkommen definitiv unterzeichnet und am 19.12.2024 in Amtsblatt veröffentlicht. Diese zweite Teilvereinbarung für den Zeitraum 2022-2024 enthält einen zusätzlichen Inflationsvorschuss und eine Erhöhung der Leistungsprämie.

<p>Bereichsabkommen – BAK – Bedienstete</p>	<p>Am 11.12.2024 wurde ein Abkommen unterzeichnet, das nur einen Artikel über Gewerkschaftsrechte enthält. Die Unterzeichnung eines weiteren Abkommens, das Änderungen des normativen Teils enthält und somit keine Kosten verursacht, erfolgte am 16.12.2025. Wichtige Inhalte: Ruhepausen, Leistungsprämie, Ordentlicher Urlaub, Pflegehelfer in Ausbildung, Sozialbetreuer in Ausbildung, Vergütung für die Aufrechterhaltung des Dienstes. Die Verhandlungen werden im Januar 2025 wieder aktiv aufgenommen, um ein ähnliches Abkommen wie das im Gesundheitsbereich (BAK-Sanität) abzuschließen.</p>
<p>Bereichsabkommen - BAK – Führungskräfte</p>	<p>Nach der Unterzeichnung des Bereichsübergreifenden Kollektivvertrags für Führungskräfte und der Schaffung des rechtlichen Rahmens hinsichtlich Qualifikation der Direktoren der SWH als Führungskräfte auf der Ebene des Regionalgesetzes begannen die Verhandlungen auch auf der Ebene des Bereichsabkommens (BAK). Das BAK-Führungskräfte wurde am 11.11.2024 vorunterzeichnet. Vorbehaltlich weiterer notwendiger Änderungen wird der Vertrag Anfang 2025 nochmals vorunterzeichnet und dann dem Rechnungshof zur Prüfung vorgelegt. Wichtige Inhalte: - wirtschaftliche Einstufung der Direktoren - Anwendung der Arbeitszeitregelungen des BÜKV-Führungskräfte - Wirksamkeit für die Direktoren – ab 01.08.2023 rückwirkend</p>
<p>Bereichsabkommen (BAK)Sanität</p>	<p>Der Vertrag wurde am 16.12.2024 definitiv unterzeichnet. Wichtige Inhalte: - 36 Wochenarbeitsstunden für einige Betreuungs- und Pflegeberufe ab 01.07.2025 - Einführung von Zusatzdiensten, um die fehlenden Stunden auszugleichen - Einführung Regelung für WB außerhalb der normalen Arbeitszeit - Erhöhung der Nacht- und Schichtzulagen etc. - Erhöhung der Zulagen für Krankenpfleger und Pflegehelfer</p>
<p>Kollektivvertrag der privatrechtlichen Seniorenwohnheime</p>	<p>Im November 2024 fand ein Abstimmungstreffen zwischen den Systempartnern VdS und RVS sowie den Vertretern der Seniorenwohnheime statt, um zu überprüfen welche Änderungen bezogen auf den wirtschaftlichen Teil durch die Ergebnisse der Kollektivvertragsverhandlungen im öffentlichen Bereich (BÜKV und BAK) nun auch auf den privaten Bereich übertragen werden sollten. Wesentliche Themen waren folgende: Einmalzahlung als Inflationsausgleich für den Dreijahreszeitraum 2022-2024, Einstufung des Berufsbildes „Direktor“ und Zulage erster Mitarbeiter des Direktors.</p>

2.3.3 Delegiertenversammlung Landesgesundheitsfond SaniPro

Der VdS wird in der Delegiertenversammlung des SaniPro von Präsidentin Martina Ladurner vertreten. Im Jahr 2024 fand eine Versammlung statt.

Weitere Informationen zum ergänzenden Gesundheitsfond SaniPro sind auf der Internetseite www.sanipro.bz.it zu finden.

2.4 Information an die Mitglieder

Der Informationsfluss zwischen VdS und Mitgliedsheimen erfolgt über verschiedene Kanäle: E-Mails und Telefongespräche, Mitgliederbereich der VdS-Webseite, zweiwöchentlicher Newsletter, Informationsveranstaltungen (und Versammlungen) für die Mitglieder.

Kommunikationsarten	2024	2023
2.4.1 E-Mails	387	321
Antworten auf formelle Anfragen (individuelle Beratung – siehe Punkt 2.7.1)	291	221
Mitteilungen auf Initiative des VdS (inklusive Mitteilungen Basispaket Anti-Korruption)	79	89
Weitergeleitete Rundschreiben zu Buchhaltung und Steuerrecht (siehe Punkt 2.7.2.2)	17	11
2.4.2 Mitgliederbereich der VdS-Webseite	133	143
FAQ (siehe Punkt 2.7.2.3)	23	18
Veröffentlichte Mitteilungen	100	106
Well-Done Liste – Anzahl Einträge	3	10
Unterlagen bzgl. Infotreffen und Veranstaltungen	7	9
2.4.3 Newsletter	20	21
2.4.4 Informationsveranstaltungen	5	6

2.4.1 Information an die Mitglieder mittels E-Mail

Die individuellen bzw. kollektiven E-Mails sind das erste Ergebnis der Beratung. Es wird zwischen individuellen Antworten bei formellen Anfragen der Mitglieder und (kollektiven) Mitteilungen auf Initiative des VdS unterschieden. Weiters leitet der VdS auch Rundschreiben zu Buchhaltung und Steuerrecht an die Mitgliedsheime weiter (siehe auch Punkt 2.7.2.2).

2.4.2 Mitgliederbereich der VdS-Webseite

Im Mitgliederbereich der VdS-Webseite werden nützliche Informationen für die Mitgliedsheime zur Verfügung gestellt (siehe Tabelle oben). Diese Informationen sind nur für die Mitgliedsheime bestimmt und benötigt eigene Zugangsdaten. Die Kommunikation nach außen, d.h. gegenüber der breiten Öffentlichkeit, erfolgt durch den öffentlichen Teil der Webseite.

2.4.3 Newsletter

Mit dem Ziel, den Mitgliedern eine geordnete Übersicht der Informationen zu ermöglichen, sendet der VdS alle 2 Wochen allen Mitgliedern einen Newsletter zu. Dieser Newsletter besteht hauptsächlich aus Informationen, die den Mitgliedern bereits per E-Mail zugesandt oder im Mitgliederbereich veröffentlicht wurden. Er enthält jedoch auch aktuelle Kurzinformationen z.B. zu Arbeitsgruppen oder anderen Sitzungen. Der Newsletter ersetzt nicht, sondern ergänzt vielmehr die direkte Kommunikation mittels E-Mail, mit der Absicht, Ordnung im Informationsfluss zu schaffen.

2.4.4 Informationsveranstaltungen, Versammlungen und Treffen

Die vom VdS organisierten Informationsveranstaltungen und Treffen sind der wichtigste und persönlichste Ausdruck der Kommunikation zwischen dem VdS und den Mitgliedern. Dabei informiert der VdS über die aktuellen Ereignisse und Prioritäten und bietet den Mitgliedern die Möglichkeit an Rückmeldungen und Anregungen zu den verschiedenen Themen zu geben. Im Jahr 2023 haben insgesamt 5 Treffen stattgefunden.

2.5 Öffentlichkeitsarbeit

Der Grundgedanke der Kommunikation des VdS ist es, das **Image der Seniorenbetreuung** in Südtirol durch gezielte Information zu stärken. Dabei ist es gerade in den letzten Jahren wichtig geworden, die Seniorenwohnheime als Partner im Netz der Seniorenbetreuung zu zeigen.

Dabei werden folgende Ziele verfolgt:

- Der VdS dient als Sprachrohr für die Mitgliedsheime nach innen und außen
- Die Heime darin zu unterstützen, ihre Tätigkeiten sowie Dienste für die Welt der Medien sichtbar zu machen
- Stärkung der Verhandlungsposition gegenüber der öffentlichen Verwaltung und der Politik, indem das Image verstärkt und die Aktualität der Themen unterstrichen werden
- Auf Fragen der Medien Antworten geben
- Die Wichtigkeit einer vernetzten Seniorenarbeit unterstreichen, um Partnerschaften zu festigen
- Das Thema „Alt“ und „alt werden“ alltagstauglich machen und als Teil des Gesellschaftssystems erkennen
- Die Wichtigkeit und die Stärken des Pflegeberufes hervorheben und sichtbar machen
- Realistische, authentische Bilder vermitteln, um das Image der Seniorenwohnheime zu stärken

Maßnahmen	2024	2023
2.5.1 Pressemitteilungen	18	14
2.5.2 Radio- und Fernsehauftritte	10	13
2.5.3 Veranstaltungen	3	4
2.5.4 PR - Aktionen	3	2

2.5.1 Pressemitteilungen

Im Jahr 2024 wurden 14 Pressemitteilungen allein vom Verband und 4 Pressemitteilungen mit Partnern verfasst, den Südtiroler Medien zugesandt und im öffentlichen Bereich der VdS-Webseite veröffentlicht. Die Pressemitteilungen wurden zu folgenden Themen verfasst:

- 12.05.2024 1. Vergabe Schaly Pichler Seniorenpreis
- Nachtrag zur PM am 27.11.2024 „Wir lassen keinen Zweifel an der Qualität unserer Ausbildungen offen“
- 27.11.2024 VdS: Moderne Ausbildungswege für Pflegeberufe sind niederschwellig, dynamisch und flexibel
- 25.11.2024 Zwei Seniorenwohnheime mit Qualitätssiegel RQA ausgezeichnet
- 06.11.2024 Tag der offenen Tür in 8 Seniorenwohnheimen Südtirols parallel zur Freiwilligenmesse
- 17.10.2024 Vereinbarung mit dem Verein für Sachwalterschaft
- 10.10.2014 PM mit AEB: Brücken schlagen: Gemeinsam für die Hilfsberufe von morgen
- 07.10.2024 Start des neuen Direktorenlehrgangs des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols

- 01.10.2024 Zwei neue Lehrgänge zur Qualifikation als Pflegehelfer/in erfolgreich im Bildungshaus Lichtenburg gestartet- Pm in Zusammenarbeit mit der Lichtenburg
- 27.09.2024 Internationalen Tag der Senioren am 1. Oktober: „Dabei sein, Gemeinschaft erleben!“
- 04.07.2024 Erfolgreicher Abschluss des Lehrgangs „Qualität bewegen und leben“
- 13.06.2024 Lange Nacht der Kirchen erstmals in den Seniorenwohnheimen
- 30.05.2024 10 Jahre erfolgreiche Seniorenmeisterschaft - "Für Sport und Feste sind wir fit. Wir zu alt, das gibt es nicht!"
- 07.05.2024 Neue berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialbetreuer (Pressemitteilung mit dem Bildungshaus Lichtenburg)
- 17.04.2024 Generalversammlung des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols: „Wir benötigen dringende Landesbeschlüsse für Ausbildungen und Medikamentenverblisterung“
- 13.02.2024 Liebe und Sexualität im Alter: Broschüre informiert und klärt auf
- 15.01.2024 Ab dem 18. Jänner Movienights zu Liebe und Sexualität im Alter (in Zusammenarbeit mit dem LPA)
- 12.01.2024 Verband der Seniorenwohnheime (VdS) veranstaltet erfolgreichen Neujahrsempfang für Heimpräsident:innen und -direktor:innen

2.5.2 Radio- und Fernsehauftritte und Interviewanfragen von Printmedien

Im Jahr 2024 konnte der VdS ca. 10 Radio- und Fernsehauftritte verzeichnen. Einige wurden vom VdS organisiert und andere wurden direkt von den Medien angefragt.

2.5.3 Veranstaltungen

Wiederkehrende Veranstaltungen	2024	2023
2.5.3.1 Seniorenmeisterschaft	31.Mai 2024 Partschins	09.06.2023 Niederolang
Teilnehmende Heimbewohner (ca.)	200	130
Teilnehmende Heime	37	25
2.5.3.2 Tag der Senioren am 1.Oktober	Pressemitteilung mit detailliertem Veranstaltungsprogramm der Seniorenwohnheime rund um den Tag der Senioren. Titel: „ Internationalen Tag der Senioren am 1. Oktober: „Dabei sein, Gemeinschaft erleben!“	Pressemitteilung mit detailliertem Veranstaltungsprogramm der Seniorenwohnheime rund um den Tag der Senioren. Titel: „ 1. Oktober – Tag der Senioren „Zahlreiche Initiativen in den Seniorenwohnheimen“
2.5.3.3.Vergabe Schaly Pichler Seniorenpreis	Am Tag des Ehrenamtes wurde zum ersten Mal der „Schaly Pichler Seniorenpreis - eine Auszeichnung für ehrenamtliche Verdienste und Initiativen in den Südtiroler	

	Seniorenwohnheimen - gestiftet vom Verein Licht für Senioren“, vom Verband der Seniorenwohnheime (VdS) verliehen. Den mit 5.000 Euro dotierten Preis erhielt das Projekt „Fachärztliche Visiten in den Seniorenwohnheimen“ durchgeführt von ehrenamtlichen Ärzten des Italienischen Roten Kreuz, Landeskomitee der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol (IRK).	
--	--	--

2.5.3.1 Seniorenmeisterschaft

Am Donnerstag, 31 Mai 2024 fand in Partschins die zehnte Südtiroler Seniorenmeisterschaft statt. Rund 200 Senior:innen aus 37 Heimen traten in den zwei verschiedenen Disziplinen „Parcours mit Hindernissen und Kegeln“ gegeneinander an. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Verband der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS) in Zusammenarbeit mit dem Verein der Ergotherapeuten, Logopäden und Physiotherapeuten in den Seniorenwohnheimen (VELPA) und dem Seniorenheim Partschins „Johann Nepomuk Schöpf“

2.5.3.2 Tag der Senioren, Tag der Begegnung - 1. Oktober

Der internationale Tag der Senioren am 1. Oktober wird seit vielen Jahre von den Seniorenwohnheimen als Tag der Begegnung gefeiert und es werden großartige Initiativen, Feste und Begegnungsmomente organisiert. Der VdS hat die Aktionen als gebündeltes Programm der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und mit einer Pressemitteilung versendet.

2.5.3.3.Vergabe Schaly Pichler Seniorenpreis

Am Tag des Ehrenamtes am 05.12.2024 wurde zum ersten Mal der „Schaly Pichler Seniorenpreis - eine Auszeichnung für ehrenamtliche Verdienste und Initiativen in den Südtiroler Seniorenwohnheimen - gestiftet vom Verein Licht für Senioren“, vom Verband der Seniorenwohnheime (VdS) verliehen. Den mit 5.000 Euro dotierten Preis erhielt das Projekt „Fachärztliche Visiten in den Seniorenwohnheimen“ durchgeführt von ehrenamtlichen Ärzten des Italienischen Roten Kreuz, Landeskomitee der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol (IRK). Dieser Preis, wird von nun an jährlich vergeben.

2.5.4 PR - Aktionen

Im Jahr 2024 wurden in Zusammenarbeit mit Partnern verschiedene PR-Aktionen durchgeführt:

- **Freiwilligenmesse:** Der VdS war mit einem Stand auf der Freiwilligenmesse vertreten
- **Tag der offenen Tür für neue Freiwillige:** An den Tagen der Freiwilligenmesse in der Messe Bozen (7-10.November) veranstalten mehrere Seniorenwohnheime in Südtirol unter dem Motto „Entdecke die Freiwilligenarbeit in deinem Seniorenwohnheim: Unser Tag der offenen Tür für neue Freiwillige“ einen Tag der offenen Tür. Interessierte hatten

dabei die Möglichkeit, die Heime zu besichtigen und sich über Möglichkeiten des freiwilligen Engagements zu informieren.

- **Teilnahme an Lange Nacht der Kirchen:** Zum ersten Mal konnten die Seniorenwohnheime mit der Öffnung ihrer Kapellen an der langen Nacht der Kirchen teilnehmen.

2.5.4 Öffentlicher Bereich der VdS-Webseite

Der öffentliche Bereich der VdS-Webseite (www.vds-suedtirol.it, www.arpa-altoadige.it) ist ein Mittel zur Kommunikation mit der breiten Öffentlichkeit. Zu den Allgemeinen Informationen, werden im Bereich News laufend Aktionen und Neuigkeiten mit Fotos dargestellt. Auch die Pressemitteilungen werden veröffentlicht. Zudem haben die Mitgliedsheime die Möglichkeit ihre Jobangebote auf der Homepage zu veröffentlichen.

2.6 Weiterbildung

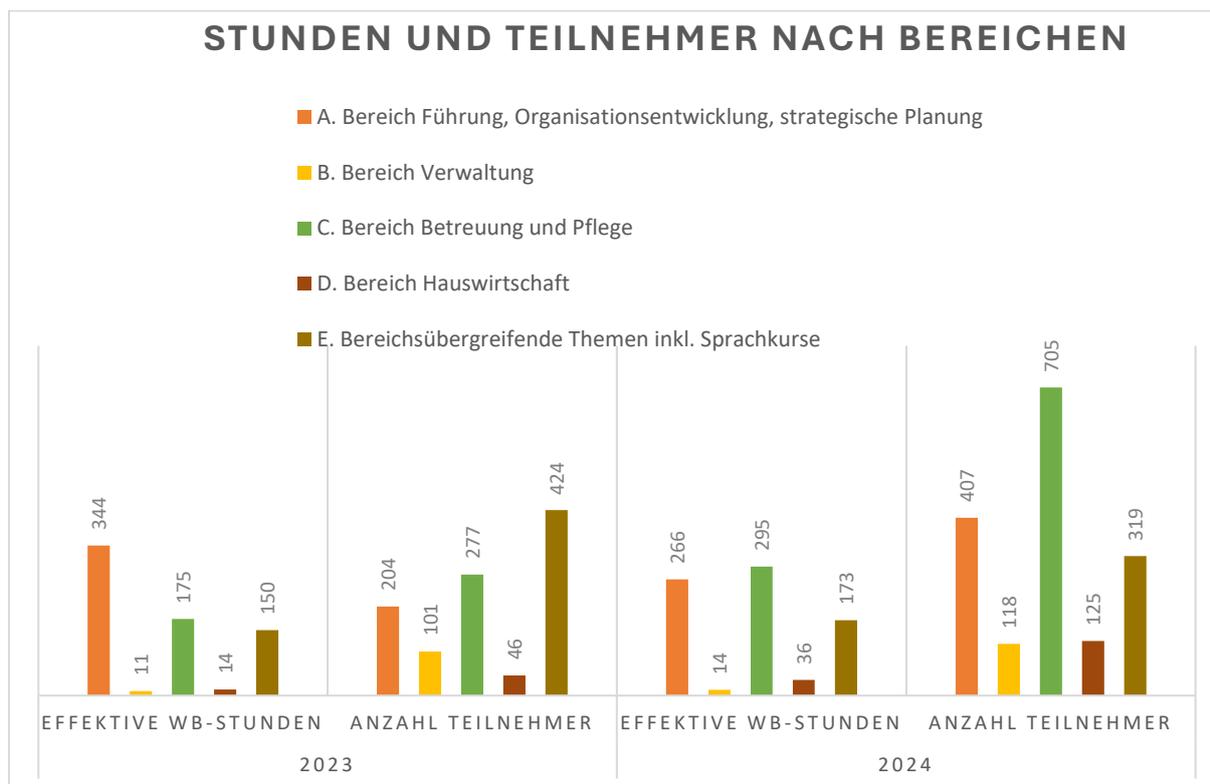
2.6.1 Weiterbildungskurse des VdS

Seit jeher ist der VdS in der Weiterbildung der Mitarbeiter:innen in den Seniorenwohnheimen tätig. Mithilfe der verschiedenen Weiterbildungsveranstaltungen, die sowohl halbtägige Informationsschulungen als auch mehrtägige Lehrgänge beinhalten, gelingt es die Mitarbeitenden aller Bereiche laufend zu schulen und zu unterstützen, damit sie sich den täglichen Herausforderungen gut stellen können.

Weiterbildungen des VdS	2024	2023
Weiterbildungsmaßnahmen (akkreditiert und nicht akkreditiert)	59	42
abgehaltene Auflagen (eine Weiterbildungsmaßnahme kann aus mehreren Auflagen bestehen), davon	108	70
CME-akkreditiert	70	40
nicht CME-akkreditiert	38	30
abgehaltene Weiterbildungstage	149	118
Weiterbildungstage (Kurseinheiten zu je 7 Stunden)	112	99
Weiterbildungsstunden	783	693
TeilnehmerInnen	1674	1052

WB-Bereich	2024		2023	
	effektive WB-Stunden	Anzahl Teilnehmer	effektive WB-Stunden	Anzahl Teilnehmer
A. Bereich Führung, Organisationsentwicklung, strategische Planung	266	407	344	204
B. Bereich Verwaltung	13,5	118	11	101
C. Bereich Betreuung und Pflege	295	705	175	277
D. Bereich Hauswirtschaft	36	125	14	46
E. Bereichsübergreifende Themen inkl. Sprachkurse	172,5	319	150	424

Summe	783	1674	694	1052
--------------	------------	-------------	------------	-------------



2.6.2 CME-Kurse der Mitgliedsheime: Akkreditierungen und Beratungen zur Akkreditierung

Weiterbildungen der Mitgliedsheime	2024	2023
Akkreditierte Weiterbildungsmaßnahmen	142	103
Akkreditierte Weiterbildungsmaßnahmen - vorgesehen (eine Weiterbildungsmaßnahme kann aus mehreren Auflagen bestehen)	247	193
Effektiv abgehaltene Auflagen	229	182

Der VdS ist selbst als Provider (Weiterbildungsanbieter) im CME-System der Provinz Bozen eingetragen. Dabei fungieren die Mitgliedsheime als sogenannte Unterprovider des VdS und sind berechtigt, Weiterbildungen selbst zu akkreditieren. Für die Mitgliedsheime hat dies den Vorteil der Kostenersparnis (CME-Provider sind verpflichtet eine jährliche Gebühr zu entrichten) sowie jenen einer erheblichen Minimierung des bürokratischen Aufwandes.

2.7 Beratungsdienste

2.7.1 Beratung der Mitglieder im kollektiven Sinne

Art der Beratung	2024	2023
2.7.1.1 Vom VdS verfasste Mitteilungen (inkl. allgemeine Mitteilungen)	83	79
2.7.1.2 Vom VdS weitergeleitete Mitteilungen zu Buchhaltung und Steuerrecht	17	13
2.7.1.3 FAQs (siehe Punkt 2.7.1.3)	23	18
2.7.1.4 Protokolle der Fachgruppe Personal	4	5
2.7.1.5 Überarbeitete Musterdokumente	4	5

2.7.1.1 Mitteilungen

Die Mitteilungen werden per E-Mail zugesandt und anschließend im Mitgliederbereich der VdS-Webseite als „Mitteilungen“ allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Ziel der Mitteilungen ist es, den Mitgliedsheimen vertiefende Informationen zu den obgenannten Themen zur Verfügung zu stellen. Die Mitteilungen werden im Mitgliederbereich je nach Inhalt verschiedenen Kategorien zugeordnet.

2.7.1.2 Weitergeleitete Mitteilungen zu Buchhaltung und Steuerrecht

Das Büro Winkler & Sandrini – Wirtschaftsprüfer und Steuerberater stellt dem VdS sämtliche Rundschreiben zum Thema Buchhaltung und Steuerrecht zur Weiterleitung an die Mitgliedsheime zur Verfügung.

2.7.1.3 FAQs

Die von den einzelnen Heimen gestellten individuellen Anfragen werden bearbeitet und anonymisiert. Anschließend werden sie im Mitgliederbereich in der Kategorie „FAQ“ allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Ziel ist es, die Inhalte der individuellen Anfragen allen Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

2.7.1.4 Fachgruppe Personal der Seniorenwohnheime

Diese Fachgruppe wurde 2012 ins Leben gerufen mit dem Ziel, eine einheitliche Auslegung der Kollektivverträge in den Seniorenwohnheimen zu fördern. Die Fachgruppe Personal behandelt laufend auf eigener Initiative oder auf Zuträgen der Mitglieder Themen des Personalrechts die sich nicht eindeutig auf Grund der Vorgabedokumente (z.B. BÜKV, BAK, Kollektivvertrag für private Heime) klären lassen. Die Fachgruppe besteht aus 5 Personen aus den Seniorenwohnheimen und aus einer Person des VdS. Im Jahr 2022 hat sich die Fachgruppe 5-mal getroffen. Durch den VdS werden Ergebnisse erarbeitet und allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt: die Ergebnisprotokolle werden im Mitgliederbereich der VdS-Webseite veröffentlicht und via Newsletter an die Mitgliedsheime versandt. Um eine erhöhte Zugänglichkeit der Ergebnisse zu ermöglichen (z.B. durch die Suchfunktion) werden die einzelnen Themen als FAQ erarbeitet und veröffentlicht. Die Fachgruppe pflegt die Beziehungen sowohl mit ähnlichen Fachgruppen der Gemeinden und der Bezirksgemeinschaften, indem ein Mitglied an den jeweiligen Sitzungen teilnimmt.

2.7.1.5 Ausarbeitung bzw. Überarbeitung von Musterdokumenten

Auch im Jahr 2022 wurden verschiedene Vorlagen für die Seniorenwohnheime ausgearbeitet: so z.B. für die periodische Revision der Beteiligungen, für die abzuschließenden Werkverträge

mit den Ärzten der Ärzteteams, für den Datenschutzhinweis auf den Webseiten der Mitglieder, für die Ergänzung des bestehenden Verhaltenskodex (in Zusammenarbeit mit RA Manenti), für den integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan (PIAO – immer in Zusammenarbeit mit dem Berater RA Manenti). Alle diese Dokumente bildeten für die Mitglieder eine wichtige Hilfestellung. Des Öfteren waren uns auch die Mitgliedsheime selbst bei der Erarbeitung der Vorlagen behilflich.

2.7.2 Individuelle Beratung der Mitglieder

Die Anfragen der einzelnen Mitglieder werden in der Regel schriftlich per E-Mail beantwortet, wobei die Eckdaten zu den einzelnen Fällen oft telefonisch vertieft werden.

Themen Anfragen	2023	2022
Personal (Kollektivverträge und Arbeitssicherheit)	119	153
Verwaltung (Verwaltungsrecht, Ordnung der ÖBPB, Datenschutz, Antikorruption und Transparenz, Digitalisierung, Meldepflichten)	102	122
INSG.	221	275

Daten	2023	2022
Mitgliedsheime (Träger), welche den Dienst der schriftlichen Beratung in Anspruch genommen haben	49	50
Durchschnittlich bearbeitete Anfragen pro Mitglied <i>(welches den Dienst in Anspruch genommen hat)</i>	4,5	5
Maximale Anzahl an gestellten Anfragen pro Mitglied <i>(welches den Dienst in Anspruch genommen hat)</i>	16	13

2.7.3 Beratung im Bereich Korruptionsvorbeugung und Transparenz

Die Zusammenarbeit mit RA Manenti (der uns als Verband seit mehreren Jahren berät und unterstützt und auch immer wieder Weiterbildungen als Referent gestaltet) wurde auch im Jahr 2024 weitergeführt. Allen interessierten Seniorenwohnheimen wird gegen Bezahlung einer Kostenbeteiligung ein Basispaket an Beratung geboten, das alle notwendigen Verpflichtungen und Maßnahmen hinsichtlich Korruptionsvorbeugung und Transparenz abdeckt.

Das Basispaket umfasst in erster Linie Informationen über alle relevanten Neuerungen (Rundschreiben) zu Korruptionsvorbeugung und Transparenz, die Ausarbeitung und Anpassung der Formulare, die Zurverfügungstellung von Vorlagen (Antikorruptionsplan, Integrierter Tätigkeits- und Organisationsplan, Bescheinigung Transparenzverpflichtungen und Jährliche Berichte.

2.7.4 Vereinbarung mit dem Verein für Sachwalterschaft

Am 18.09.2024 wurde zwischen dem Verband der Seniorenwohnheime Südtirols VdS und dem Verein für Sachwalterschaft (AdS) eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit abgeschlossen mit der Zielsetzung, Bewohner:innen, Angehörigen sowie Mitarbeitenden in den Mitgliedseinrichtungen des VdS qualifizierte Information und Beratung im Bereich Sachwalterschaft bereitzustellen. Im Rahmen der Vereinbarung kann ein kostenloses Erstgespräch in Anspruch genommen werden. Auf weiterführende Leistungen – wie Folgeberatungen oder Unterstützung bei Anträgen – erhalten Mitglieder des VdS eine Ermäßigung von 20 % auf den geltenden Tarif.

2.8 Qualitätssiegel RQA Südtirol

RQA	2024	2023
Mitgliedsheime, die sich für die RQA-Version 5.0 angemeldet haben (ab Mitte Oktober 2023 möglich)	12	2
Mitgliedsheime, die sich für die RQA-Version 4.0 angemeldet haben	-	2
davon Re-Zertifizierungen	10	2
Mitgliedsheime, die die Zertifizierung erhalten haben	2	11
Überprüfte Themenbereiche bei den externen Audits in der Version 5.0	21	
überprüfte Themenbereiche bei den externen Audits in der Version 4.0	-	14
Treffen der Expertengruppe	1	2
Sitzungen der Garantiekommission	2	2

Das Qualitätssiegel RQA ist ein Nachweis gelebter Qualität und ein hervorragendes Instrument, um die Organisationsentwicklung im Heim zu fördern. Alle relevanten Qualitätskriterien in der Altenarbeit – kurz RQA – werden in den Strukturen genauestens überprüft: unter anderem Konzept- und Strategiearbeit, zukunftsorientierte und innovative Visionen, mitarbeiterorientiertes Management, das Wohl der Bewohner.

Im Jahr 2021 begann die Weiterentwicklung der Qualitätskriterien. Die Erfahrungen aus der Pandemiezeit spielten dabei eine große Rolle und Themen wie Krisenmanagement, Netzwerkarbeit, Mitarbeiter-Recruiting und Mitarbeiterbindung wurden zu neuen Schwerpunkten im RQA. Die Weiterentwicklung ist dank des aktiven Mitwirkens der Expertengruppe möglich. 2022 traf sich die Expertengruppe vier Mal, um die nächste Version auszuarbeiten, 2023 setzte sie ihre Arbeit fort, sodass noch im Herbst 2023 die neue Version – die V 5.0 – verfügbar wurde.

Diese Fachleute setzten sich intensiv mit den Qualitätskriterien auseinander, um die Zertifizierung, auch weiterhin attraktiv und nützlich für die teilnehmenden Einrichtungen zu halten. Die neue Version punktet mit einigen neuen Themen, die das Wohlbefinden des Heimbewohners noch mehr in den Mittelpunkt rücken, aber auch mit einem vereinfachten Verfahren bei der Re-Zertifizierung mit der Version 5.0. Ab 2024 werden somit Heime nur mehr mit Version 5.0 zertifiziert. Bereits zwölf Heime machten sich 2024 auf dem Weg zur Zertifizierung mit Version 5.0.

2.9 Projekte

2.9.1 Sommer einmal anders

	2024	2023
Zur Verfügung gestellte Praktikumsplätze	103	85
Mitgliedsheime, die mindestens einen Praktikumsplatz zur Verfügung gestellt haben	47	39

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Sparkasse, dem Südtiroler Jugendring und dem KVV - Wohnen im Alter konnte auch im Jahr 2024 das Projekt wieder durchgeführt werden.

Im Zuge des Praktikums erhalten die Praktikanten einen Einblick in die Welt der Betreuung älterer Personen, sind begleitend und unterstützend tätig, geben Hilfestellungen, schenken Aufmerksamkeit und Zeit. Es ist dies eine gute Möglichkeit, junge Menschen für Pflegeberufe

zu gewinnen und somit dem zukünftigen Fachkräftemangel der stationären Seniorenbetreuung entgegenzuwirken.

2.9.2 Facharztvisiten in den SWH

Für die Heimbewohner:innen der Seniorenwohnheime ist der Zugang zu fachärztlichen Untersuchungen oft mit großen Hürden verbunden: lange Wartezeiten, der aufwändige Transport ins Krankenhaus, das Warten auf den Krankenwagen sowie die damit verbundene Unterbrechung ihres gewohnten Alltags. Diese Faktoren machen Arztbesuche häufig zu einer belastenden Erfahrung.

Um dem entgegenzuwirken, entstand im Sommer 2021 die Idee, Facharztvisiten direkt in den Seniorenwohnheimen anzubieten. Seither engagieren sich Ärztinnen und Ärzte aus verschiedenen Fachrichtungen – darunter Dermatologie, Psychogeriatric, Gastroenterologie, Palliativmedizin, Radiologie, Kardiologie und Chirurgie – auf ehrenamtlicher Basis.

Diese Visiten verstehen sich nicht als Ersatz für regulär geplante Untersuchungen im Krankenhaus, sondern als Ergänzung, insbesondere wenn lange Wartezeiten eine rechtzeitige Versorgung erschweren.

Das im September 2021 gestartete Projekt wurde auch im Jahr 2024 erfolgreich fortgeführt und auf weitere Regionen ausgeweitet. Projektpartner ist das Rote Kreuz unter der Koordination von Dr. Franco Perino, der sich aktiv für eine Ausweitung auf die gesamte Provinz einsetzt. Bislang wurden insgesamt 2.560 ehrenamtliche Facharztvisiten in Seniorenwohnheimen durchgeführt, davon 1366 allein im Jahr 2024.

2.9.3 Ausstellung Yes we can

Mit Hilfe der Stiftung Südtiroler Sparkasse konnte im Frühjahr 2023 der VdS die Ausstellung „Yes we can“ der Künstler Rainer Kainrath und Jul Bruno Laner ankaufen. Bei der Generalversammlung wurde sie den Mitgliedern vorgestellt und dann bei der ersten Station im Grieserhof am 26.05.2023 offiziell eröffnet.

Die Ausstellung wanderte im Jahr 2024 von Seniorenwohnheim zu Seniorenwohnheim und wurde dort der Öffentlichkeit und den Heimbewohner:innen zugänglich gemacht. Jedes Monat wechselte der Ausstellungsort.

Die Ausstellung besteht aus 64 zweiteilige Zeichnungen mit Rahmen, bei denen sich durch Bewegung das Bild verändert. Ergänzt werden die Zeichnungen des Künstlers Rainer Kainrath durch einen jeweils passenden, pointiert formulierten Text aus der Feder des Theaterschreibers, Buchautors und Poet Jul Bruno Laner. Die Kunstwerke beleuchten aus der Sicht der „reiferen Jugend“ die Möglichkeiten, eine schönere Welt zu erreichen. Es wurde auch ein Flyer für die Ausstellung gestaltet, der immer an das jeweilige Seniorenwohnheim angepasst wird. Die Ausstellung kann auch weiterhin von den Seniorenwohnheimen reserviert und ausgestellt werden.

2.9.4 Projekt Sexualität und Liebe im Alter

Im Jahr 2023 wurde die Sensibilisierungskampagne „Ich lebe, daher fühle ich- Liebe und Sexualität im Alter“ vom Amt für Senioren und Sozialsprengel gemeinsam mit dem Verband der Seniorenwohnheime Südtirols in Angriff genommen. Ziel der Kampagne ist die Enttabuisierung des Themas, da die Vorstellung von Liebe und Sexualität im Alter von Stigmatisierung und Tabus umgeben ist.

Auftakt des Projektes war die Tagung „Liebe & Sexualität im Alter“, die am 16.11.2023 im Palais Widmann stattgefunden hat. Im Jänner 2024 gab es verschiedene Filmvorführungen in den Kinos des Filmclubs. Im Filmclub Bozen, Brixen, Bruneck und Schlanders wurde der

österreichische Film „Anfang 80“ in deutscher Sprache gezeigt. Dabei handelt es sich um einen bewegenden Film über ein besonders Paar in einer Gesellschaft, die das Alter ausgrenzt. In italienischer Sprache wurde der Film „Il piacere è tutto mio“ in Bozen und Meran gezeigt. Zudem wurde die Broschüre „Liebe und Sexualität im Alter“ erarbeitet, die dabei helfen will "raus aus dem Tabu, rein in die Eigenverantwortung" zu kommen, wie es im Text heißt. Im Februar 2024 wurde sie an die Sozialsprengel, die Anlaufstellen für Pflege und Betreuung und in den Seniorenwohnheimen verteilt. Im Dezember 2024 gab es eine zweite Auflage, die an die Hausärzte in ganz Südtirol verteilt wurde. Die Broschüre wurde von Jutta Wieser, die bereits die Tagung im November 2023 moderiert hatte, verfasst; fachlich begleitet wurde sie dabei von Silvia Clignon, Hubert Fischer und Lukas Schwienbacher.

In Zusammenarbeit mit der Provinz Bozen konnte auch die Landingpage <https://www.sexualitaet-im-alter.bz.it/> aktiviert werden.

Im April 2024 konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Forum Prävention erneut eine Weiterbildung zum Thema „Sexualität im Alter“ in deutscher Sprache organisieren, an der 17 Mitarbeiter:innen der Seniorenwohnheime teilgenommen haben. Der Kurs, an dem 8 Mitarbeiter:innen teilgenommen haben, wurde bereits im Dezember 2023 in italienischer Sprache durchgeführt wobei. Dieses Thema wird auch in Zukunft immer wieder im Weiterbildungskalender des VdS behandelt werden.

2.9.5 Imagekampagne zur Mitarbeitersicherung in den Seniorenwohnheimen CAREer – Pflege deine Zukunft

Mitarbeitersicherung und -gewinnung sind immer noch die sehr wichtige Themen für die Seniorenwohnheime Südtirols. Damit die Betreuung und Pflege bedarfsgerecht aufrechterhalten werden kann, benötigen wir in Südtirol bis 2030 allein für die stationäre Seniorenbetreuung rund 2.300 bis 2.500 zusätzliche Vollzeit-Stellen. Dafür müssen neue Mitarbeiter:innen gewonnen werden.

Nach der EUREGIO Kampagne mit Imagefilmen, Landingpage, Videos für Social Media, eigenem Youtube Kanal, Werbung in Zügen und Kinos, Werbeplakaten an den Bushaltestellen mittels City Light Poster im Jahr 2023 wurde die Imagekampagne vom VdS auch im Jahr 2024 weitergeführt.

Im Herbst 2024 ist eine 2-monatige Google Ads Kampagne gestartet. Dabei handelt es sich um eine Internetkampagne mittels Grafik- und Videowerbung direkt in dem umfassenden Werbenetzwerk von Google, also u. a. in Suchergebnissen, auf Webseiten, in Videos und in Apps. Für die Kampagne wurde aus den Filmen von Karriere Südtirol mehrere kurze Clips zusammengeschnitten, die für die Videowerbung (YouTube) verwendet wurden.

Zudem wurde die Zusammenarbeit mit der Firma Karriere Südtirol, die eine Employer Branding Lösung für uns ausgearbeitet hat, weitergeführt.

Auf dem Arbeitgeberprofil von Karriere Südtirol werden die Seniorenwohnheime als Top Arbeitgeber mit eigenem Imagevideo präsentiert.

Die Karriereseite erreicht bis zu 50.000 Südtiroler am Tag.

2.9.6 Schaly Pichler Seniorenpreis

Am 5. Dezember 2024 – dem Tag des Ehrenamtes – wurde erstmals der vom Verein Licht für Senioren gestiftete „Schaly Pichler Seniorenpreis“ vom Verband der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS) verliehen. Die Auszeichnung würdigt herausragendes ehrenamtliches Engagement in den Südtiroler Seniorenwohnheimen. Der Preis ging an das Projekt

„Fachärztliche Visiten in den Seniorenwohnheimen“, das seit 2021 von ehrenamtlich tätigen Ärzt:innen des Italienischen Roten Kreuzes – Landeskomitee der Autonomen Provinz Bozen durchgeführt wird. Ziel ist es, fachärztliche Versorgung direkt in den Seniorenwohnheimen zu ermöglichen und damit belastende Transportwege zu vermeiden.

2.9.7 Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Chorverband

Im Jahr 2023 wurde die Generalversammlung vom Ensemble HEIM@Klang. des Chorverbandes Tirol umrahmt, das auch immer wieder die Heimbewohner:innen in den Seniorenwohnheimen mit alten Liedern unterhielt. Auf dieser Idee aufbauend wurde nach einem Treffen zwischen dem VdS und dem Südtiroler Chorverband eine Sängergruppe ins Leben gerufen, die 2024 in mehreren Heimen aufgetreten ist und auch für 2025 bereits mehrere Auftritte in Seniorenwohnheimen geplant hat. Es ist ein großer Mehrwert, eine willkommene Abwechslung und eine wertvolle Bereicherung für die Menschen in den Seniorenwohnheimen.

2.10 Innovation im VdS

2.10.1 Projekt Senso7 – Schulungen und Support

Das **Dokumentationsprogramm Senso7** ist eine Software, die entwickelt wurde, um **Pflegeprozesse zu optimieren**, die **Dokumentation zu erleichtern** und den **Zugang zu relevanten Informationen** zu verbessern.

Mit Beginn des Jahres 2022 wurde schrittweise die neue Version des Senso-Programms eingeführt und den Mitarbeiter*innen der Seniorenwohnheime durch Schulungen nähergebracht.

Die Schulung aller Zielgruppen in den **Südtiroler Seniorenwohnheimen** konnte erfolgreich durchgeführt werden. Im **Dezember 2023** wurde das **Projekt Migration Senso7** abgeschlossen. Seit dem **18.12.2023** arbeiten **alle Seniorenwohnheime Südtirols** mit Senso7.

Im Jahr 2024 wurden verschiedene **Verbesserungsvorschläge** aus den Seniorenwohnheimen, die während des Migrationsprozesses eingebracht wurden, umgesetzt. Dazu zählen:

- Die **Neuprogrammierung des "Arztbenutzers"** für die Seniorenwohnheime in Südtirol.
- Erweiterungen im Bereich **Listendrucke für die Verwaltung**, darunter Ein- und Austritte der Bewohner sowie Anwesenheitslisten für Tagesgäste.
- Anpassungen des **Nachrichtensystems** an die spezifischen Bedürfnisse der Seniorenwohnheime Südtirols.

Im **November 2024** wurde ein neues **Software-Update** eingespielt, das **sämtliche Konfigurationsanpassungen** für alle Seniorenwohnheime enthält.

Alle **Handouts zu den verschiedenen Modulen** wurden mit den Neuerungen aktualisiert und stehen nun für **alle Mitarbeiterinnen – neu auch für Ärztinnen** – in den Dokumenten zur Verfügung.

Schulungen Senso7	2024	2023	2022	2021
Präsenz Schulungen Lichtenburg Nals	8	46	46	4
Online Schulungen KeyUser Medikamentenmanagement	3			
Online Schulungen KeyUser Pflegeprozess Senso7	4	9	13	4
Online Schulungen KeyUser Verwaltungsmitarbeiter	2	10	13	4
Online Schulungen KeyUser Berichtswesen / Nachrichtensystem / Aufgaben	3			
Online Schulungen Thema Freiheitseinschränkende Maßnahmen – Handhabung	1			
Online Schulung KeyUser Thema Wund – und Schmerzmanagement	6			
Online Schulung Erhebung FAR-Daten in Senso7	2			
Online Schulungen Heimärzte	0	9	13	4
Key2help (Tickets) Senso7	180	395	317	266
Support in Form von E-Mail-Anfragen zu Senso7	230	210	340	60

2.10.2 Projekt Pflegehelfer in Ausbildung

2022 wurde in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Lichtenburg der Vorbereitungskurs "Pflegehelfer in Ausbildung" in deutscher und italienischer Sprache konzipiert und durchgeführt. Es handelt sich dabei um ein ergänzendes Ausbildungsangebot zu den bereits bestehenden Ausbildungsmöglichkeiten. Im Laufe des Jahres 2023 / 2024 waren mehrere Treffen mit dem Ressort Bildung, dem Ressort Soziales und der Pflegedirektion des Sanitätsbetriebes notwendig, um die Prüfungsmodalitäten festzulegen.

Im Dezember 2024 konnten 18 Teilnehmer:innen des deutschsprachigen Lehrganges und 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des italienischsprachigen Lehrganges die Prüfung zum Pflegehelfer erfolgreich ablegen. In Toblach konnten 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des deutschsprachigen Lehrganges die Prüfung erfolgreich ablegen.

Am 17. Jänner 2025 fand die feierliche Diplomübergabe im Bildungshaus Lichtenburg statt.

Parallel dazu wurden alle Vorbereitungen für einen weiteren Lehrgang "Pflegehelfer in Ausbildung" in deutscher Sprache im Grandhotel in Toblach getroffen, der zusammen mit zwei weiteren Lehrgängen in deutscher und italienischer Sprache in der Lichtenburg in Nals im Oktober 2024 starten konnte.

Einschreibungen zum Lehrgang „Pflegehelfer in Ausbildung“	2024	2023	2022
Teilnehmer: innen Lichtenburg Nals Lehrgang deutsche Sprache	19	22	30
Teilnehmer: innen Lichtenburg Nals Lehrgang italienische Sprache	22	22	20
Teilnehmer: innen Lichtenburg Grand Hotel Toblach deutsche Sprache	22	18	

Absolventeninnen Lehrgang „Pflegehelfer in Ausbildung“	2024	2023
Teilnehmer: innen Lichtenburg Nals Lehrgang deutsche Sprache	18	26
Teilnehmer: innen Lichtenburg Nals Lehrgang italienische Sprache	20	17
Teilnehmer: innen Lichtenburg Grand Hotel Toblach deutsche Sprache	17	

2.10.3 Projekt Sozialbetreuer in Ausbildung

Im Mai 2024 startete analog zum Projekt Pflegehelfer in Ausbildung der Vorbereitungskurs "Sozialbetreuer in Ausbildung" in deutscher Sprache. Auch diese Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Lichtenburg. Dabei werden 21 Teilnehmer:innen zu Sozialbetreuer:innen ausgebildet. Der Kurs findet in der Volkshochschule Brixen statt.

Einschreibungen zum Lehrgang „Sozialbetreuer in Ausbildung“	2024
Teilnehmer: innen Lichtenburg Volkshochschule Brixen in deutscher Sprache	21

2.10.4 Projekt Medikamentenverblisterung

Die demographische und gesellschaftliche Entwicklung zeigt, dass der Bedarf an Betreuungsformen, Betreuungsintensität und -plätzen für ältere Menschen zunimmt. Viele Bewohner: innen in den Seniorenwohnheimen sind multimorbide, nehmen eine Vielzahl an Medikamenten ein und sind dadurch auch einem höheren Arzneimittelrisiko ausgesetzt.

Insbesondere das händische „Stellen“ (Verblistern und Vorbereiten) von Medikamenten durch das Krankenpflegepersonal ist ein zeitaufwändiger und fehleranfälliger Prozess.

Die maschinelle, automatisierte Medikamenten-Verblisterung in einem spezialisierten Zentrum (z.B. Apotheke) ist daher eine mögliche Intervention, um die Bewohnersicherheit zu verbessern und Medikamentenfehler, vor allem im Teilprozess der Vorbereitung, Polypharmazie und unangemessene Medikamente zu reduzieren.

Der VdS hat 2022 das Projekt der Medikamentenverblisterung in 4 Südtiroler Seniorenwohnheimen erfolgreich gestartet und 2023 weiter ausgebaut. So etwa wurde die Finanzierung der „automatisierten Medikamentenverblisterung“ für die Seniorenwohnheime Südtirols sichergestellt. Weiteres wurden die Pilotheime vom VdS vierteljährlich zu Feedbackrunden eingeladen, bei denen der Austausch unter den SWH gefördert werden konnte.

Gleichzeitig wurde bei Claudiana Research die Studie „BLISTER – eine qualitative Evaluationsstudie zur Pilotierung der automatisierten VerBLISTERung der oral einzunehmenden Medikamente in vier Südtiroler Seniorenwohnheimen in Auftrag gegeben. Diese wurde im Frühjahr in Unterstützung des VdS in den 4 Pilotheimen durchgeführt und konnte mit Ende 2023 fertiggestellt werden - die Ergebnisse werden den SWH zu Beginn des Jahres 2024 vorgestellt.

Schlussfolgerungen der Studie 2024:

Die Ergebnisse der Studie haben verdeutlicht, dass die automatisierte Medikamentenverblisterung eine effektive Maßnahme zur Verbesserung der Medikationssicherheit in Seniorenwohnheimen darstellt. Sie trägt dazu bei, Fehler bei der Arzneimittelvergabe zu minimieren, den Arbeitsaufwand für das Pflegepersonal zu reduzieren und die Therapietreue der Bewohner:innen zu erhöhen.

Darüber hinaus wurde deutlich, dass durch die Einführung dieser Technologie sowohl **die Effizienz im Medikamentenmanagement** als auch **die Sicherheit der Bewohner:innen** maßgeblich gesteigert werden können. Die standardisierte Vorbereitung der Medikation führt

zu einer erheblichen Reduzierung von Verwechslungen und Fehldosierungen, was langfristig die Gesundheitsversorgung optimiert und Notfalleinweisungen aufgrund von Medikationsfehlern verringern kann.

Die Studie zeigt zudem, dass strukturelle Anpassungen erforderlich sind, um den **Bestell- und Lagerprozess zu optimieren**. Eine Erweiterung der Arzneimittellisten (Prontuario) sowie eine verbesserte Koordination zwischen den Krankenhausapotheken und den Seniorenwohnheimen könnten die Implementierung weiter erleichtern.

Insgesamt unterstreichen die Studienergebnisse die **Bedeutung innovativer Technologien im Gesundheitswesen**, insbesondere im Bereich der Langzeitpflege. Die automatisierte Verblisterung stellt eine zukunftsweisende Lösung dar, um die Arzneimitteltherapie sicherer, effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

2.10.5 Projekt „Advance Care Planning“

Der Verband der Seniorenwohnheime hat in Zusammenarbeit Claudiana Research eine Studie zum Thema „Advance Care Planning“ injiziert.

Titel:

Wissen, Einstellungen und Erfahrungen der Mitarbeiter:innen und Führungskräfte in den Südtiroler Seniorenwohnheimen zum Thema Advance Care Planning – Eine Mixed-Methods-Studie

Projektdauer:

01.01.2025 – 31.12.2026 (24 Monate)

Hintergrund und Zielsetzung

Advance Care Planning (ACP), oder „vorausschauende Versorgungs-/Betreuungsplanung“, ist ein strukturierter Beratungsprozess, der Menschen ermöglicht, ihre Wünsche zur zukünftigen medizinischen Behandlung und Pflege am Lebensende festzulegen und zu dokumentieren, z. B. in einer Patientenverfügung. Trotz gesetzlicher Rahmenbedingungen (Staatsgesetz Nr. 219/2017) und Initiativen wie der Broschüre „Patientenverfügung“ des Landesethikkomitees in Südtirol, wird dieses Angebot bislang kaum genutzt. Eine ASTAT-Umfrage 2023 zeigte, dass nur 11 % der über 75-jährigen Südtiroler:innen eine Patientenverfügung besitzen.

In Seniorenwohnheimen kann ACP dazu beitragen, Bewohner:innen ein selbstbestimmtes Leben und Sterben zu ermöglichen. Studien zeigen, dass durch vorausschauende Planung die Hospitalisierungsrate am Lebensende gesenkt und die Wahrscheinlichkeit erhöht wird, dass Menschen im Heim versterben, anstatt in einem Krankenhaus. Dennoch gibt es Bedenken, dass vulnerable Bewohner:innen unter Druck geraten könnten. Zudem stellt ACP eine große organisatorische und kommunikative Herausforderung für Mitarbeitende und Führungskräfte in Seniorenwohnheimen dar.

Diese Studie untersucht daher das Wissen, die Einstellungen und die Erfahrungen der Mitarbeiter:innen und Führungskräfte in den Südtiroler Seniorenwohnheimen hinsichtlich ACP.

Forschungsfragen

1. Welches Wissen und welche Einstellungen haben die Mitarbeiter:innen und Führungskräfte zum Thema ACP?
2. Welche praktischen Erfahrungen wurden in den Seniorenwohnheimen mit ACP gesammelt?

3. Welche Formen der ACP existieren bereits und wie werden sie in die Betreuung integriert?
4. Welche Maßnahmen und Strategien sind notwendig, um ACP systematisch in Seniorenwohnheimen einzuführen?

Methodik

Die Studie folgt einem Mixed-Methods-Ansatz und umfasst:

- Qualitative Interviews und Fokusgruppen mit ausgewählten Seniorenwohnheimen (2-4 Heime), um vertiefte Einblicke zu erhalten und praxisnahe Empfehlungen abzuleiten.
- Quantitative Befragung aller relevanten Berufsgruppen (Pflegepersonal, Ärzt:innen, Therapeut:innen, Führungskräfte etc.) mittels Online-Fragebogen.

Eine Vollerhebung aller Seniorenwohnheime in Südtirol wird angestrebt.

Erwartete Ergebnisse

Die Studie soll zu einem besseren Verständnis der Herausforderungen und Chancen von ACP in Südtiroler Seniorenwohnheimen führen. Auf Basis der Ergebnisse werden konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt, die in einem Leitfaden für die praktische Umsetzung zusammengefasst werden.

3. FINANZEN

3.1 Abschlussrechnung VdS 2024

Im Monat März 2025 haben die Rechnungsrevisoren Dr. Peter Winkler und Dr. Hansjörg Bergmeister die Kontrolle der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Dabei haben sie festgestellt, dass die Verwaltung des VdS, wie es aus den durchgeführten Stichproben hervorgeht, als ordnungsgemäß zu bezeichnen ist und somit der Verbandsausschuss von der Generalversammlung entlastet werden kann. Der Jahresabschluss 2024 weist einen Überschuss von 5.628,26 € auf und wird der Generalversammlung zur Genehmigung vorgeschlagen.

Zusammenfassung 2024	
Einnahmen	1.421.702,56 €
Ausgaben	1.416.074,30 €
Überschuss	5.628,26 €

3.2 Abschlussrechnung Mutterschaftsfonds 2024

Der Mutterschaftsfonds wurde beim Verband der Seniorenwohnheime Südtirols im Sinne des Art. 23-bis des Landesgesetzes Nr. 13/1991 mit dem Ziel eingerichtet die durch Ausfälle aus Mutterschaftsgründen bedingten außerordentlichen Personalkosten von Seniorenwohnheimen sowie von öffentlichen Betrieben für Pflege- und Betreuungsdienste zu finanzieren.

Der Mutterschaftsfond wurde mit eigenem Einnahmen- und Ausgabenkapitel im Haushalt und eigenem zweckgebundenen Bankkonto eingerichtet. Er wird von einer Kontrollkommission, bestehend aus einem Vertreter der Autonomen Provinz Bozen, welcher den Vorsitz führt, aus zwei Vertretern des Südtiroler Gemeindeverbandes und zwei Vertretern des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols, verwaltet.

Abschlussrechnung 2024 Mutterschaftsfonds:

Abschluss 2024	
Ermittelte Kosten 2024	2.823.718,98 €
Autonome Provinz Bozen 75 %	2.117.789,23 €
Seniorenwohnheime 25 %	705.929,75 €